Eine Bushaltestelle für die Schulkinder

15.07.2021 13:31 von Franziska Lainer

Am Freitag wurden die Anwohner und Nachbarn von der Geschäftsleitung der Schaltbau GmbH zu einem Besuch auf die Baustelle der neuen Fabrik eingeladen, um sich einen persönlichen Eindruck vom Baufortschritt zu machen, um Fragen zu stellen und um eventuelle Probleme rund um das neue Produktionswerk zu klären.

Die Schaltbau GmbH wurde beim Treffen vertreten durch Geschäftsführer Dirk Konrad, Projektleiter Dr. Michael Ettl, Werkleiter Rainer Pitz und Betriebsrat Herbert Treutinger, der sich als Kontaktperson um die Belange der Anwohner annimmt. Damit man den Bestimmungen der aktuellen Coronalage gerecht wird, wurden zwei Gruppen gebildet. Während Dr. Ettl die erste Gruppe durch die Baustelle führte, präsentierte Dirk Konrad die Konzeption des Werkes und informierte über die Schaltbau GmbH.

Schon im Vorfeld stellte sich heraus, dass es viele Anfragen und Themen gab, die aber meist die Marktgemeinde Velden betroffen haben und weniger den Fabrikbau. Deshalb wurde der Veldener Bürgermeister Ludwig Greimel mit eingeladen, damit man vor Ort im persönlichen Gespräch die Probleme ansprechen und nach einer tragfähigen Lösung suchen konnte.

Einsatz für Erhalt der Bushaltestelle

Unter anderem war eine große Sorge der Bewohner von Kreuz, dass man durch die neu geschaffene Zufahrt zum zukünftigen Werk die Bushaltestelle für die Schulkinder verliert und damit auch die Anbindung der Ortschaft an den öffentlichen Nahverkehr. In einer spontanen Geste erklärte sich Geschäftsführer Dirk Konrad bereit, für die Schulkinder ein Bushäuschen zu spendieren, nachdem er erfahren hatte, dass es bisher nur ein Halteschild gibt. „Der Schaltbau GmbH ist es sehr wichtig, ein guter Nachbar zu sein. Die Kinder sollten nicht im Regen auf den Bus warten müssen. Bürgermeister Greimel, sorgen sie dafür, dass die Haltestelle erhalten bleibt und die Firma Schaltbau sorgt für eine vernünftige Überdachung“, so die Geschäftsleitung der Schaltbau GmbH. Beide Seiten bekräftigten per Handschlag, sich dafür einzusetzen. Der spontane Applaus der Anwohner zeigte, dass man in dieser Sache mit dieser Haltung auf dem richtigen Weg ist.

Nachdem man noch viele Anregungen notiert und Fragen beantwortet hatte, lud Dirk Konrad zum Abschluss zu einer Brotzeit ein. Mit dem Versprechen der Schaltbau GmbH, weiterhin über die Baumaßnahmen zu informieren und mit allen Beteiligten im offenen Dialog zu bleiben, ging der Informationsnachmittag zu Ende.



Foto: Die Anwohner der Schaltbau-Werksbaustelle trafen sich mit den Führungskräften des Unternehmens und Bürgermeister Ludwig Greimel

Quelle: Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 14.07.2021

Zurück